

12. SEPTEMBER 2026

KINDER- & JUGEND FEST '26

WWW.KIJUFEMOEHLIN.CH

Konzept



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Allgemeines.....	3
2.1. Eckdaten	3
2.2. Ziele	3
3. Infrastruktur.....	4
3.1. Strom, Wasser und WC	4
3.2. Sitzgelegenheiten und Verpflegung	5
3.3. Abfallkonzept	5
3.4. Sicherheit und Erste Hilfe	5
4. Vereine und Angebote	5
4.1. Allgemeines	5
4.2. Organisatorisches und Gebühren	6
5. Bühnenprogramm	6
6. Verpflegung.....	7
7. Helfer*innen	7
8. Finanzen / Sponsoring.....	7
8.1. Finanzierung	7
8.2. Sponsoring	8
9. Werbung	9
10. Kontakt.....	10
10.1. Organisationskomitee (OK)	10
10.2. Kontakt	10

1. Einleitung

Die Offene Jugendarbeit Möhlin (Jam!) und das Familienzentrum Möhlin (FAZ) organisieren in einem gemeinsamen Projekt zum dritten Mal ein Fest für Kinder, Jugendliche und ihre Familien im Herzen von Möhlin.

Auch dieses Mal soll das Fest in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Vereinen und Institutionen aus Möhlin realisiert werden, um den Anlass so vielfältig wie möglich zu gestalten. Wir bedanken uns an dieser Stelle bereits jetzt schon bei den Vereinen und Institutionen, die uns dabei tatkräftig unterstützen.

2. Allgemeines

Was man über das Kinder- und Jugendfest 2026 in Möhlin wissen sollte.

2.1. Eckdaten

- Termin: Samstag, 12. September 2026
- Zeitrahmen: 10 – 19 Uhr, anschliessendes Bühnenprogramm bis max. 22 Uhr
- Ort: Gemeindehausplatz und Allmend
- Erwartete Besucherzahlen: ca. 1500 Besucher*innen aus Möhlin und Umgebung, davon etwa 750 Kinder und Jugendliche (Erfahrungswert 2022/2024)

2.2. Ziele

Grundlegendes Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen von Krabbelalter bis ca. 16 Jahren einen spannenden Tag voller Spiel und Spass mit vielfältigen Aktivitäten und Möglichkeiten zu bieten, bei denen Neues niederschwellig entdeckt, erlebt und ausprobiert werden kann. Dies wird durch die Mitwirkung von unterschiedlichen Vereinen und Institutionen mit ihren individuellen Angeboten erreicht. Die Ausführung 2026 soll den Fokus zusätzlich auf Generationen legen und das Fest generationenübergreifend gestaltet werden.

Folgende konkrete Ziele verfolgen wir mit dem Kinder- und Jugendfest:

Niederschwelligkeit

Das Fest soll offen für alle Kinder, Jugendlichen und sowie ihren Familien sein, unabhängig ihres sozialen Status. Dies wird durch familienfreundliche Preise sichergestellt. Ein einmaliger und bezahlbarer Betrag pro Kind/Jugendlichen berechtigt zum Bezug eines Eintrittsbändeli, welches die Teilnahme an allen Angeboten an diesem Tag ohne Zusatzkosten berechtigt. Das Verpflegungsangebot steht ebenfalls unter dem Konzept familienfreundlicher Preise.

Die Teilnahme ist kulturell und konfessionell unabhängig.

Begegnung und sozialer Austausch

Zentral für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in der Gesellschaft, ist der soziale Austausch und damit die Möglichkeit ihren Platz in der Welt zu finden und im Miteinander gemeinsam zu wachsen. Das Fest soll ein Ort der Begegnung sein und das zu Erlebende als Basis für einen entwicklungsfördernden Austausch dienen.

Partizipation

Eine der Hauptaufgaben in der Kinder- und Jugendarbeit besteht aus der aktiv gelebten Partizipation. Ziel der Partizipation ist die Förderung der Autonomie. Die aktive Teilhabe und Mitwirkung wird auch als Ziel beim Kinder- und Jugendfest verfolgt. Kinder und Jugendliche werden sowohl in die Planung und Gestaltung des Fests wie auch bei der Durchführung aktiv miteinbezogen.

Bewegung

Offene Bewegungsangebote in Kombination mit Spiel und Spass, abseits von Leistungsdruck, finden bei Kindern und Jugendlichen erfahrungsgemäss grossen Anklang. Im Rahmen der Gesundheitsförderung verfolgen wir das Ziel, unterschiedliche bewegungsfördernde Angebote am Fest zu integrieren.

Beitrag an die Umwelt

Ein weiteres Ziel für das Kinder- und Jugendfest ist die Verminderung und korrekte Entsorgung von Abfall. Damit wollen wir aktiv einen Beitrag an die Umwelt leisten. Auch die Aufklärung und Sensibilisierung zu Umweltschutzthemen soll in die Veranstaltung einfließen. Dies wird durch die Zusammenarbeit von Institutionen und Vereinen in diesem Bereich abgedeckt.

3. Infrastruktur

Für die reibungslose Durchführung des Kinder- und Jugendfestes wird unterschiedliche Infrastruktur benötigt. Damit sich alle Kinder/Jugendlichen, Familien und auch alle teilnehmenden Vereine/Institutionen an diesem Tag wohlfühlen.

3.1. Strom, Wasser und WC

Die Strom- und Wasserversorgung wird auf dem Areal in Absprache mit der Gemeinde sichergestellt. Wasseranschlüsse stehen den Besucher*innen, sowie teilnehmenden Vereinen/Institutionen zur Verfügung. Die Stromversorgung betrifft die Festinfrastruktur.

Den Besucher*innen und den Vereinen/Institutionen stehen ausreichende Toiletten zur Verfügung (inkl. Barrierefreiem WC). Die Reinigung und Kontrolle übernimmt eine Reinigungsfachangestellte Person, organisiert durch das OK.

3.2. Sitzgelegenheiten und Verpflegung

Damit sich die kleinen und grossen Besucher*innen ausruhen können, stehen verschiedene Sitzgelegenheiten und Verpflegungsstände zur Verfügung.

Die Besucher*innen erwartet ein grosses Festzelt mit integrierter Bühne und ausreichend Festbankgarnituren. Auf dem Areal werden zusätzliche Sitzmöglichkeiten mit Sonnen- und Regenschutz installiert.

Für die individuelle Verpflegung der Besucher*innen stehen verschiedene Verpflegungsstände mit unterschiedlichem Angebot zur Verfügung. Vegetarische Alternativen werden ins Angebot miteinbezogen. Die Preisgestaltung ist familienfreundlich.

3.3. Abfallkonzept

Damit das Areal sauber bleibt und die Umwelt geschont wird, werden ausreichende und korrekte Entsorgungsmöglichkeiten bereitgestellt. Die Entsorgungsstationen werden klar ausgeschildert und beschriftet. Die Trennung von PET, Aluminium, Karton, Papier und Abfall wird in Zusammenarbeit mit einer Recyclingfirma sichergestellt.

Die Verpflegungsstände sind angehalten mit umweltfreundlichem und recycelbarem Geschirr zu arbeiten. Mehrweg- oder Depotsysteme werden bevorzugt.

Auch die Vereine/Institutionen mit aktiven Angeboten werden angehalten den Abfallaufwand auf ein Minimum zu reduzieren.

3.4. Sicherheit und Erste Hilfe

Jeder Verein/jede Institution ist selbst für die Sicherheit ihrer eigens bewirtschafteten Stände verantwortlich. Für die Sicherheit auf dem Areal, z. B. Absperrungen zur Strasse hin ist der Veranstalter (Jam!/FAZ) verantwortlich.

Auf dem Areal wird ein Treffpunkt eingerichtet für Eltern und Kinder, die sich verloren haben. Der Treffpunkt wird sichtbar signalisiert.

Für medizinische Notfälle steht ein Erste-Hilfe Stand bereit, der durch Fachpersonen betreut wird.

4. Vereine und Angebote

Für eine individuelle und attraktive Vielfalt der Angebote besteht eine Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Institutionen aus dem Dorf oder der näheren Umgebung.

4.1. Allgemeines

Die Vereine und Institutionen erarbeiten ein eigenes Angebot. Die Angebote sollen, wenn möglich, einzigartig sein. Ein doppeltes Angebot soll vermieden werden.

Kitas, Spielgruppen, Sport- und Freizeitvereine, welche eine Verbindung zur Kinder- und Jugendarbeit haben, sind von uns erwünscht. Andere Angebote werden vom OK geprüft.

Die Vereine/Institutionen sollen das Fest unter anderem als Werbefläche nutzen und ihre jeweiligen Angebote präsentieren können. Werbung ist dementsprechend erlaubt und auch erwünscht. (Keine reine Werbung – der Stand muss ein aktives Angebot für die Kinder/Jugendlichen enthalten).

Essensangebote werden durch das OK des Kinder- und Jugendfests organisiert.

Wichtig: Sämtliche Angebote ausgenommen Verpflegungsangebote sind für die Kinder und Jugendlichen am Fest kostenlos anzubieten.

4.2. Organisatorisches und Gebühren

Den teilnehmenden Vereinen/Institutionen wird je ein gedeckter Marktstand (Tischgrösse 3m x 1.06m) und bei Bedarf Strom zur Verfügung gestellt. Weiterer Regen-/Sonnenschutz, wie ein zusätzlicher Pavillon, muss selbst organisiert werden.

Die Vereine/Institutionen zahlen eine einmalige Gebühr von CHF 50.- pro Stand. Diese Gebühr beinhaltet den Platz, einen gedeckten Marktstand (bereits aufgebaut) und allfälligen Strom (Strombedarf muss zwingend bei uns im Voraus angemeldet werden). Des Weiteren profitieren die Vereine/Institutionen von der gesamten Festinfrastruktur und Werbung unsererseits. Kosten für zusätzlich benötigte Infrastruktur sowie Angebotsmaterial müssen selbst getragen werden.

Die Organisation und Koordination der einzelnen Vereine/Institutionen mit einem aktiven Angebot wird durch die OK-Verantwortliche Person (Severin Schürch) übernommen. Im Februar 2026 findet ein Treffen aller mitwirkenden Vereine/Institutionen statt. Das grobe Angebot soll präsentiert werden und Fragen beantwortet.

5. Bühnenprogramm

Im grossen Festzelt befindet sich eine Bühne. Während des gesamten Festes inkl. dem Abend wird, darauf ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm stattfinden.

Vereine/Institutionen haben die Möglichkeit bei Interesse die Bühne für eine Vorstellung zu nutzen. Dies muss jedoch zwingend frühzeitig im Voraus bei der Bühnenverantwortlichen Person angemeldet werden. Die Nutzung der Bühne erfolgt für die Vereine/Institutionen kostenlos.

Die Licht- und Tontechnik wird von einer Eventtechnikfirma installiert und von einer Fachperson bedient.

Das Bühnenprogramm wird durch die Bühnenverantwortliche Person (Bettina Ludwig) koordiniert und organisiert.

6. Verpflegung

Für die Verpflegung der Festbesucher*innen stehen unterschiedliche Verpflegungsstände zur Verfügung. Die Festwirtschaft und ergänzende Verpflegungsangebote werden von der Fasnachtzunft Ryburg (FZR) koordiniert.

Zusätzliche Verpflegungsangebote sollen in erster Linie von Vereinen und Institutionen aus Möhlin gedeckt werden. Bei knappem Angebot kann allenfalls auf externe Dienstleister ausgewichen werden. Das Angebot soll auf die Bedürfnisse von Kinder-/Jugendlichen bzw. Familien ausgerichtet sein und zu familienfreundlichen Preisen geführt werden.

7. Helfer*innen

Für die Durchführung des Kinder- und Jugendfestes wird die Unterstützung von unterschiedlichen Helfer*innen benötigt. Neben dem OK sind das Mitarbeiter*innen vom Jam! und FAZ, aber auch externe freiwillige Helfer*innen, die den Anlass vor Ort tatkräftig unterstützen.

Die ehrenamtlichen Helfer*innen erhalten Verpflegungsbons für das Fest und Gratis-eintritt für ihre Kinder, Enkel- oder Patenkinder.

Die Organisation und Koordination der Helfer*innen findet durch die Helferverantwortliche Person (Denise Wernli) statt.

8. Finanzen / Sponsoring

Damit wir das Fest mit dem Grundsatz der Niederschwelligkeit und der familienfreundlichen Preise umsetzen können, kommen verschiedene Finanzierungsarten zum Einsatz.

8.1. Finanzierung

Die Finanzierung des Anlasses geschieht auf unterschiedlichen Ebenen:

- Eintrittsbändeli
- Eigenfinanzierung der Vereine/Institutionen
- Standgebühren der Vereine/Institutionen
- Sponsoren- und Gönnerbeiträge
- Eigenleistung

Eintrittsbändeli

Die Kinder (ab Jährlig) und Jugendlichen (bis 16 Jahren) brauchen für die Teilnahme bei den verschiedenen Angeboten ein Eintrittsbändeli. Der Erwerb ist im Vorverkauf über Eventfrog oder an der Tageskasse möglich. Das Bändeli berechtigt die Kinder/Jugendlichen alle Angebote der Vereine/Institutionen ohne zusätzliche Kosten zu nutzen.

Die Preise für die Eintrittsbändeli werden wie die letzten beiden Male familienfreundlich gestaltet. Vergünstigter Preis im Vorverkauf.

Eigenfinanzierung der Vereine/Institutionen

Durch das die Vereine/Institutionen ihr Angebot selbst finanzieren, können die Kosten für die Organisation des Gesamtanlasses gesenkt werden. Die Vereine/Institutionen tragen somit an der Finanzierung des Fests einen wichtigen Teil bei.

Standgebühren der Vereine/Institutionen

Die Gebühren Stand und Verein entlastet unser Budget für die gesamte Festinfrastruktur und Werbung.

Sponsoren- und Gönnerbeiträge

Ein grosser und wichtiger Teil des Fests wird durch Sponsoren und Gönnerbeiträge ermöglicht. Mit Hilfe der Sponsoren- und Gönnerbeiträge können zusätzliche Angebote und ein vielfältiges Bühnenprogramm für die Kinder und Jugendlichen durch das Jam! und FAZ gestellt werden. Genaueres zum Sponsoring wird untenstehend erläutert.

Eigenleistung

Das OK inkl. dem Jam! und dem FAZ decken die Planung, Organisation und Durchführung des Anlasses durch Eigenleistung ab. Am Fest selbst wird vom zusätzlich ein Kaffee- und Kuchenstand betrieben, um zusätzliche Einnahmen für die Deckung der Kosten zu generieren.

8.2. Sponsoring

Das Sponsoring stellt eine wichtige und unverzichtbare Einnahmequelle dar. Firmen, aber auch Privatpersonen, können sich mit einem finanziellen Beitrag oder Finanzierung einer speziellen Attraktion beteiligen.

Die Sponsoren- und Gönnerbeiträge sollen die anfallenden Kosten in Bezug auf die Infrastruktur (Festzelt, Marktstände, Bühne, Licht- Tontechnik etc.) decken, aber auch das Ermöglichen von zusätzlichen/ergänzenden Angeboten/Aktivitäten (Hüpfburgen, Streetsocceranlage etc.) für Kinder und Jugendliche.

Die Sponsoren werden mittels Sponsorenbrief und angehängten Sponsoringkatalog angeschrieben und angefragt. Im Sponsorenkatalog sind die unterschiedlichen Sponsoringmöglichkeiten aufgeführt.

Sowohl im Vorfeld wie auch während dem Fest gibt es für Sponsoren interessante Werbemöglichkeiten.

Was passiert mit einem allfälligen Überschuss oder Verlust nach dem Fest?

Es geht uns nicht darum Gewinn zu erzielen, sollte es jedoch einen Überschuss geben, wird das Geld in das Kinder- und Jugendfest 2028 fliessen.

Einen allfälligen Verlust fangen die Organisationsvereine (Jam! / FAZ) auf.

9. Werbung

Damit möglichst viele Familien, Kinder und Jugendliche von dem Kinder- und Jugendfest in Möhlin erfahren, wird auf verschiedenen Kanälen Werbung gemacht.

Plakate und Flyer

- Grosse Plakate an den drei Ortseingängen
- Plakatständer F4 im Dorf verteilt
- Schaukästen im Dorf
- Schulen
- Flyer

Digital / Social Media

- Instagram und Facebook
- Website Kinder- und Jugendfest
- Vereinswebsiten und Newsletter
- Gemeindewebsite und Newsletter
- Schulwerbung über E-Mail

Zeitungsberichte

- Neue Fricktaler Zeitung
- Fricktal.info
- Ryburgerli
- Mägazette

10. Kontakt

10.1. Organisationskomitee (OK)

Severin Schürch, OK Präsident, Ressort Vereine

Daniel Höhener, Ressort Bau und Infrastruktur

Steve Krebs (Christian Fritschin), Ressort Verpflegung

Patrick Jetzer, Angebote

Bettina Ludwig, Ressort Bühne

Denise Wernli, Ressort Helfer*innen

Monika Hägler, Ressort Finanzen

Laila Tota, Ressort Sponsoring

Stefanie Morgenstern, Ressort Werbung

10.2. Kontakt



Offene Jugendarbeit Möhlin (Jam!)

Severin Schürch, 079 648 00 38

Batastr. 44, 4313 Möhlin

www.jamkultur.ch

Mail: info@jamkultur.ch



Verein Familienzentrum Möhlin (FAZ)

Laila Tota, 076 336 59 02

Bahnhofstr. 62, 4313 Möhlin

www.faz-moehlin.ch

Mail: info@faz-moehlin.ch

Allgemeine Korrespondenz bitte an: info@jamkultur.ch